Ressort: Technik

Verfassungsschutz alarmiert über wachsende Zahl von Cyberangriffen

Köln, 17.03.2016, 19:02 Uhr

GDN - Die wachsende Zahl der Angriffe aus dem Internet alarmiert das Bundesamt für Verfassungsschutz: "Durch die digitale Vernetzung hat auch die Gefahr von Cyberangriffen auf kritische Infrastrukturen deutlich zugenommen", warnt Hans-Georg Maaßen, Präsident des Amts, im "Handelsblatt" (Freitagsausgabe). "Gerade in letzter Zeit gab es Vorfälle, bei denen das Internet als Tatwerkzeug genutzt worden ist."

Angesichts der zunehmenden Gefahr fordert Deutschlands oberster Verfassungsschützer die Unternehmen zur engeren Zusammenarbeit auf, etwa bei der gemeinsamen Festlegung von Mindeststandards für die IT-Sicherheit: "Wir können unsere Volkswirtschaft nur dann nachhaltig schützen, wenn Staat und Wirtschaft der steigenden Cyberbedrohung in enger, vertrauensvoller Kooperation begegnen", sagte er. Gerade in letzter Zeit waren viele Unternehmen Opfer der Erpressersoftware "Locky" geworden. Angriffe mit Schadsoftware, die Daten verschlüsselt und erst wieder freigibt, wenn Lösegeld gezahlt wird, haben in den vergangen Monaten laut aktuellen Zahlen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik dramatisch zugenommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69604/verfassungsschutz-alarmiert-ueber-wachsende-zahl-von-cyberangriffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com